

Ringwiederfunde

von Erich Hofmann

Als Beringer bekomme ich regelmäßig die Mitteilungen von der Vogelwarte. Im Heft 57 aus dem Jahr 2019 veröffentlichten Wolfgang Fiedler und Kollegen einige Wiederfunde von beringten Vögeln. Vier davon fand ich besonders beeindruckend und möchte sie deshalb hier kurz aufzählen:

Zaunkönig, am 7.8.2019 in Finnland beringt, am 7.12.2019 in der Pfalz, 1605 km entfernt gefunden.

Wintergoldhähnchen, 2018 in Estland beringt und 27 Tage später in Rheinland-Pfalz, 1.395 km entfernt gefunden.



Wintergoldhähnchen

Tannenmeise, 2015 in Litauen beringt und 2016 1.230 km entfernt gefunden.

Amsel, im Oktober 2017 in Weißrussland beringt und 2018 nach zweieinhalb Monaten 1.037 km entfernt bei Donauwörth gefunden. Diese langen Strecken sind beeindruckend.

Noch beeindruckender werden sie, wenn man bedenkt, dass zum Beispiel Wintergoldhähnchen nur ca. 5,5 gr wiegen und sich ganzjährig ausschließlich von Insekten ernähren.

Kurioses Dohlennest

von Erich Hofmann

In der Dohlenkolonie im Kloster Schäftlarn entdeckte ich ein interessantes Dohlennest. Ein Dohlenpaar hatte ihr Nest auf einen Nistkasten gebaut, wo sich zwei Fallen befanden. Beide Fallen haben die Dohlen einfach mit Nistmaterial überbaut. Das Kuriose war, das Nest war reichlich mit Fanggabeln aus Aluminium garniert.

Solche Fanggabeln werden zum Fallenbau verwendet und sind deshalb im Kirchturm deponiert. Der Versuch, eine Gewindestange mit einzubauen (78 cm lang und mit einem Durchmesser von 4 mm) ist scheinbar misslungen. Die Gewindestange und weitere Fanggabeln lagen unterm Nest. Es kam zwar

zur Eiablage, die Brut war nicht erfolgreich. Dohlennester können von Kolonie zu Kolonie unterschiedlich sein. So reicht die Palette von höchst ordentlich gebauten Nestern aus Reisig und Moos bis hin zu "Schlampennestern", die mehr einer Müllkippe ähneln.



Ein wirklich kurioses Dohlennest mit Fanggabeln aus Aluminium garniert.

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Mitgliedermagazin 2021

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz, Ausgabe Nr. 33

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2500 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Dörte Manthey-Weser
Umschlag: Dagmar Rogge

Bildnachweis

Altenheim Maria Eich S.40; A. Arends S.03; C. Bria S.36; E. Burkhardt S.24; P. Danel S.23;
F. Derer S.22; I. Dietrich-Neumann, S.23; B. und A. Kelm S.15/16/19/30/34;
E. Hofmann S.22; M. Neukum S.17; W. Langer S.23; E. Linsmeier S.17/35;
A. Hartl_LBV-Bildarchiv S.13/35; S. Hermsdorf S.36; D.zum Sande S.18; M. Schödl S.42;
H. Schwaiger S. 24; K. Steinberger S.14; S. Tappertzhofen, S. 19/23/31/32;
T. Tschapka S.40; A. Vogel S.20/25/26; G. Weidlich S. 06/33; B. Weis S.28/29;
W. Wintersberger S.41; K.Wothe S.14;
LBV-KG-Archiv S.02/06/07/08/09/10/11/12/18/21/37/38;
LBV-Shop S.40; Dr. A. Zahn_ LBV-Bildarchiv S.13

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
Email: toelz@lbv.de
Internet: bad-toelz.lbv.de

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS